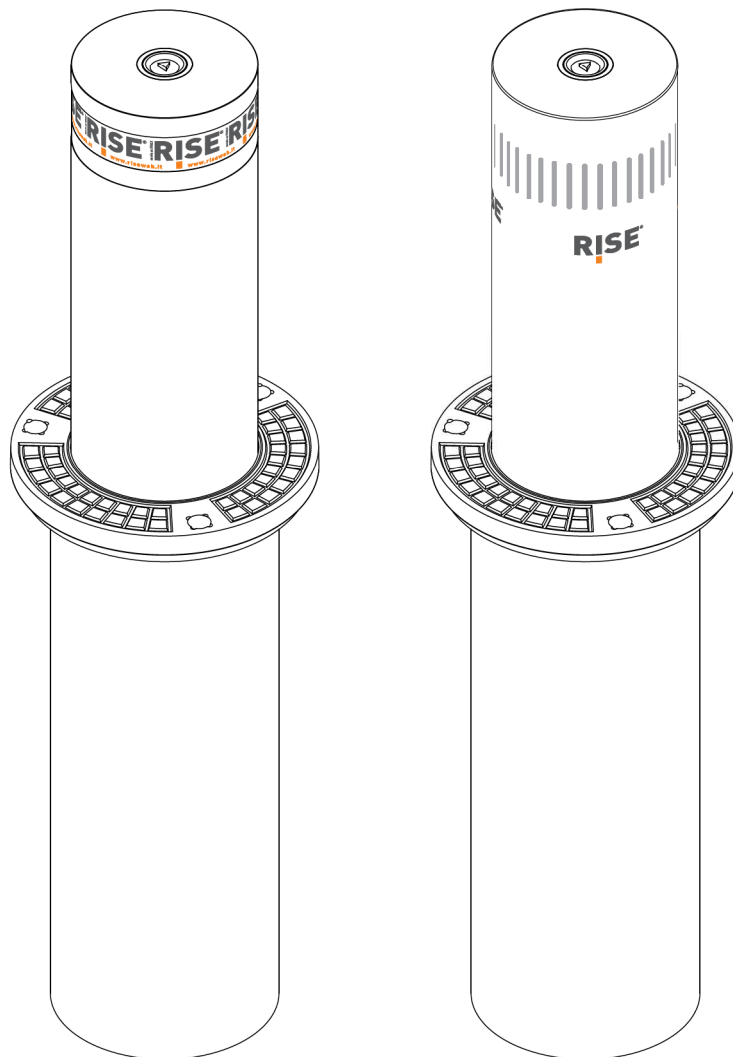


RISE

Rising
Bollards
Evolution

HYDRA 500/I



Manuale di installazione
Installation manual
Installationsanleitung
Manuel d'installation
Manual de instalación

- I** Dissuasore di sosta e passaggio
- GB** Parking and passage rising bollard
- D** Poller gegen unrechtmäßiges Parken und Durchfahren
- F** Borne escamotable anti-stationnement et anti-accès
- E** Disuasor de tránsito de aparcamiento y de paso

Made in Italy



Der Unterzeichnende, Luigi Benincà, gesetzlicher Vertreter der Firma **Rise S.r.l.** - Via del Capitello, 42 - 36042 Marano Vicentino (VI) – in ihrer Eigenschaft als Hersteller, erklärt, dass das Produkt:

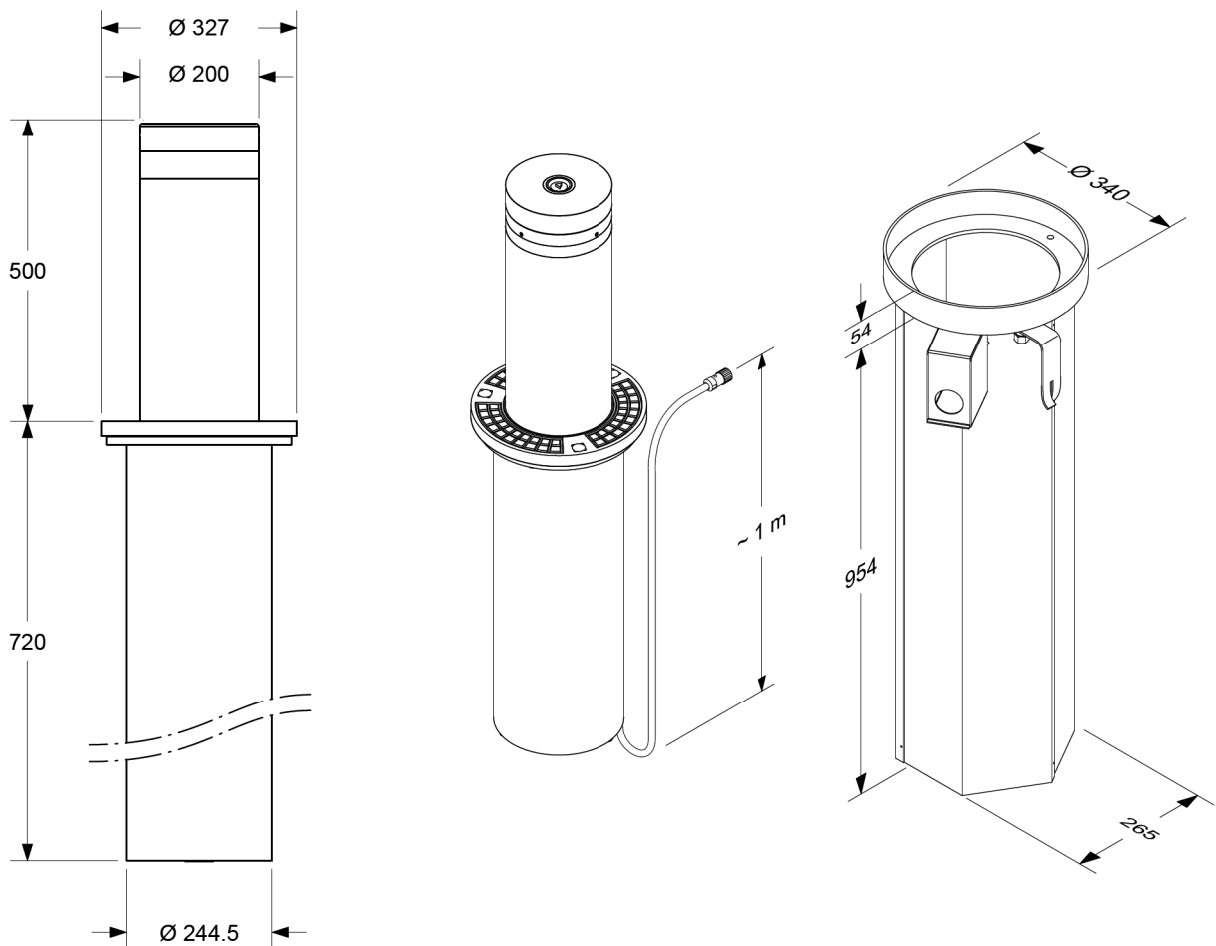
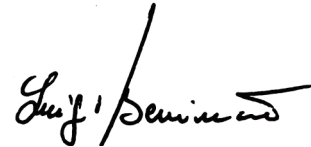
HYDRA 500/I

in all seinen Teilen konform ist mit den Richtlinien

- Richtlinie EMC 2004/108/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

Marano Vicentino, den 15/07/2013.

Der gesetzliche Vertreter



WICHTIG !!!**VOR DEM EINBAU DES FUNDAMENTKASTENS UND DES POLLERS SORGFÄLTIG DURCHLESEN!**

1. Die ganze Montageanleitung lesen welche mit dem Produkt ausgeliefert wird und die angegebenen Anweisungen strikt befolgen.
2. Sicherstellen dass der Boden des Grabens entwässert ist, den in den folgenden Seiten erklärten Test durchführen und falls notwendig eine elektrische Pumpe installieren. Weitere Informationen finden Sie auf unserem Youtube-Kanal: <http://www.youtube.com/user/RiseWeb>.

DIE POLLER SIND KEINE TAUCHPRODUKTE UND KÖNNEN NICHT UNTERWASSER ARBEITEN.

Wenn das Produkt nicht wie im Montageheft installiert oder benutzt wird, wenn es Unterwasser arbeitet und/oder nicht die original RISE Zubehör benutzt werden, verfällt die Garantie.

Allgemeine Informationen und technische Spezifikationen

Wir freuen uns, dass Sie sich für eines unserer Modelle der automatisch versenkbaren Poller Hydra entschieden haben. Hydra ist ein einziehbarer automatischer Poller des öldynamischen Typs, mit inbegriffener hydraulischen Steuerung. Dieser Poller wurde speziell für Wohngebiete entwickelt. Der Poller wurde mit der selben Qualitätsphilosophie, Robustheit und Installationsleichtigkeit, welche all anderen RISE Produkte charakterisieren, konzipiert.

Verfügbares Zubehör:

HY.VA Magnetventil für die automatische Einfahrt bei Stromausfall

HY.LED Abdeckung mit Leuchtring (8 Leds)

HY.VALED Abdeckung mit Leuchtring (8 Leds) und Magnetventil für die automatische Einfahrt bei Stromausfall

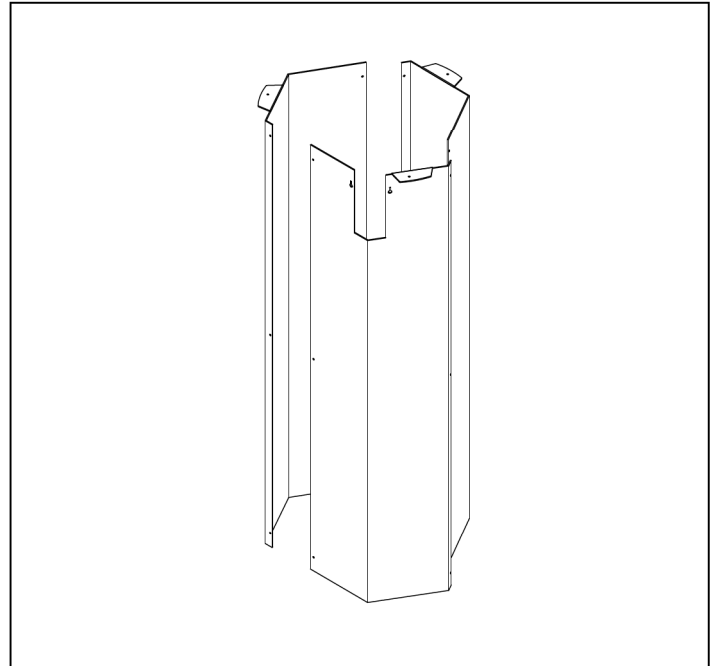
HY.BUZZ Signalisierungssirene

HY.TERM Thermostat für kalte Gebiete

TECHNISCHE DATEN

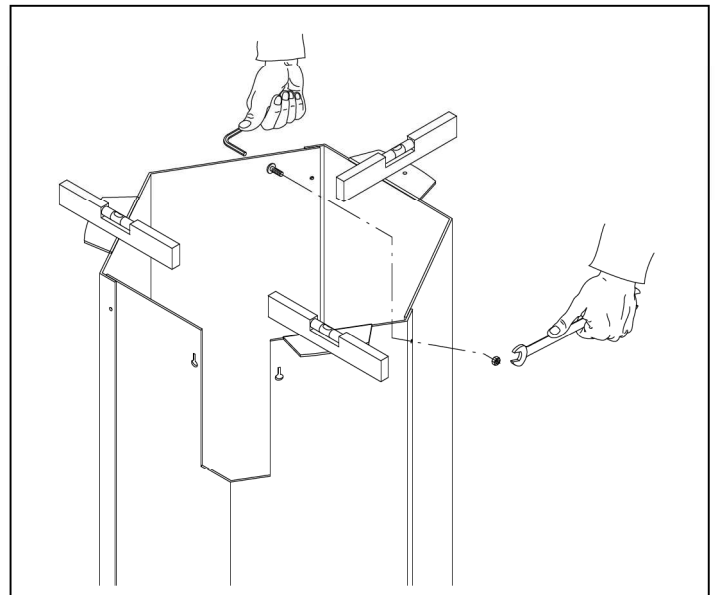
MODELL	HYDRA 500/I
Versorgung	230 Va.c. 50/60 Hz
Max Motorstromaufnahme (24 Vdc)	8 A
Max. Kraft	1200 N
Pumpenkapazität	5 l/min
Betriebsdruck	17 bar
Ausfahrtszeit	5 s
Einfahrtszeit	5 s
Notfall Einfahrtszeit	2 s (nur mit optionalem Elektroventil)
Stoßfestigkeit	11.000 J (ohne permanenter Verformung)
Bruchfestigkeit	180.000 J
Gewicht	HYDRA 500: 81 Kg HYDRA 500I: 87 Kg
Ölmenge	1,2 l
Hydraulisches Öl	Abbaubares syntetisches BIO ÖL mit sehr hohem Zähflüssigkeitsindex
Schutzgrad	IP 65
Kondensator	31.5 mF
Benutzungshäufigkeit	1000 Bewegungen in 24h
Betriebstemperatur	-20°C / +50°C
Zylindergröße	Durchmesser 200x500 mm - Stärke 8 mm
Durchmesser verchromter Stiel	25mm
Fertigung	HYDRA 500: Schwarze Kataphorese + Pulverbeschichtung HYDRA 500I: Schwarze Kataphorese + Pulverbeschichtung + 1,2mm Edelstahlhöse V4A
Größe des Fondamentkastens	Durchmesser 330x1008 mm

1. Die drei Seitenelemente senkrecht aufstellen, wie in der seitlichen Abbildung dargestellt.

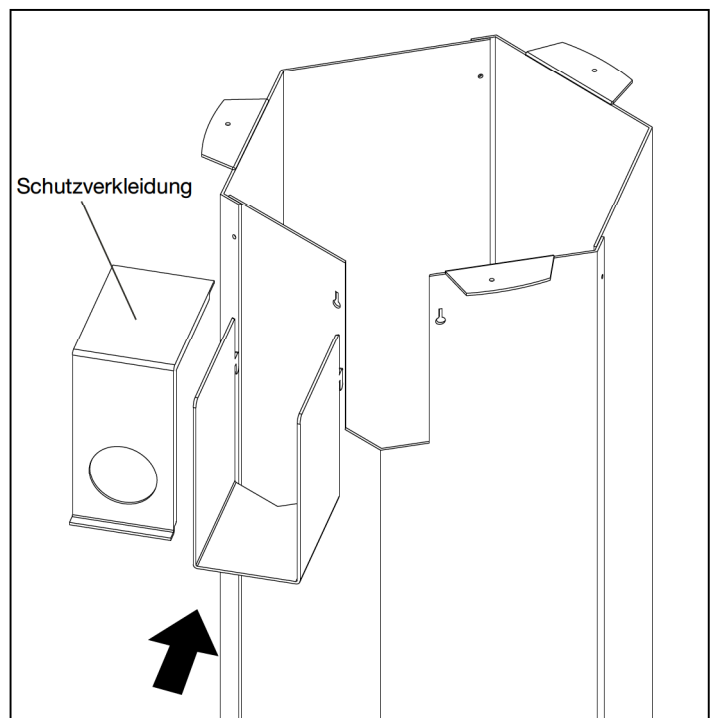


2. Mit Hilfe der mitgelieferten Linsensenkschrauben die hexagonale Struktur zusammenbauen. Die drei Elemente müssen unbedingt vertikal und auf einer vollkommen ebenen Oberfläche zusammengebaut werden, damit eine zuverlässige Auflage für den Verschlussflansch erhalten wird.

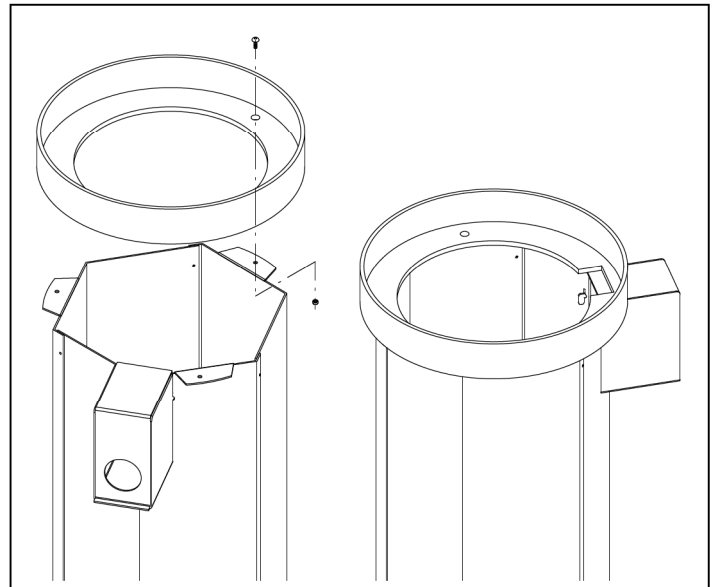
Achtung: Der Schraubenkopf muss an der Innenseite des Fundamentkastens positioniert werden. Siehe seitliche Abbildung.



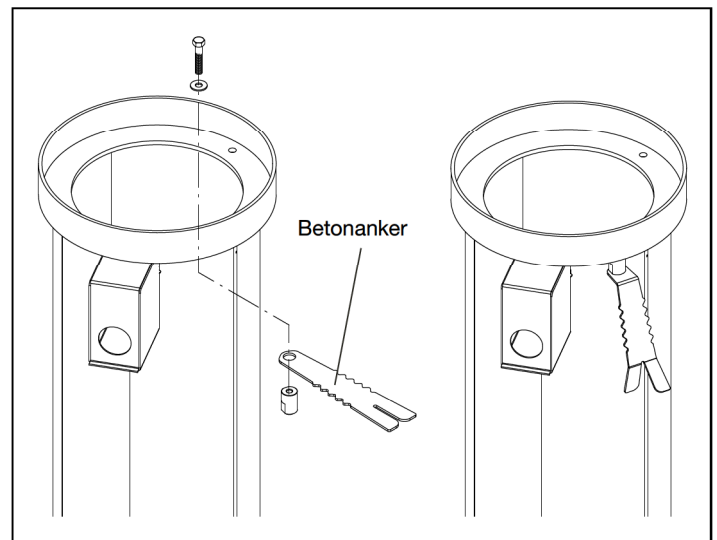
3. Bevor der obere Flansch befestigt wird, die Schutzverkleidung für die Kabelverbindung anbringen.



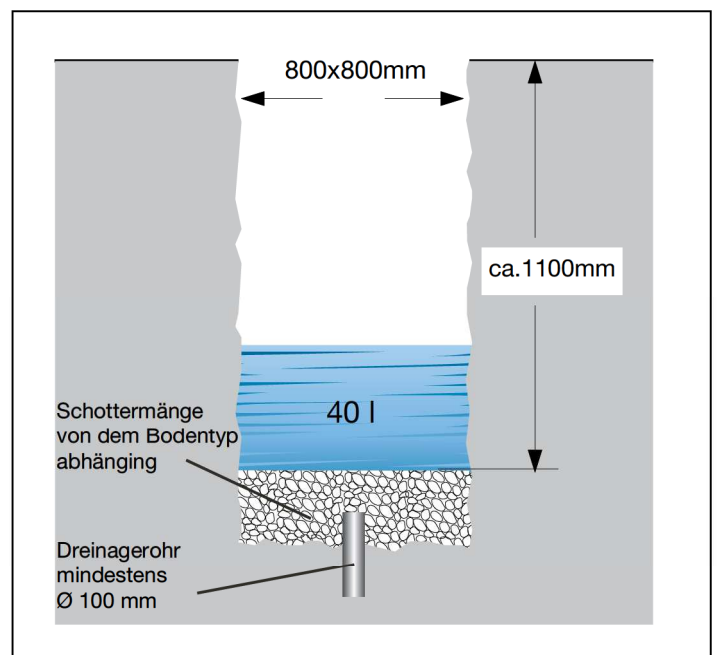
4. Den oberen Flansch mit den mitgelieferten Linsensenkschrauben befestigen. **Achtung: Der Schraubenkopf muss an der Oberseite des Flanschs (im Inneren des Fundamentkastens) positioniert werden.** Auf diese Weise wird der Fundamentkasten fertiggestellt. Siehe seitliche Abbildung.



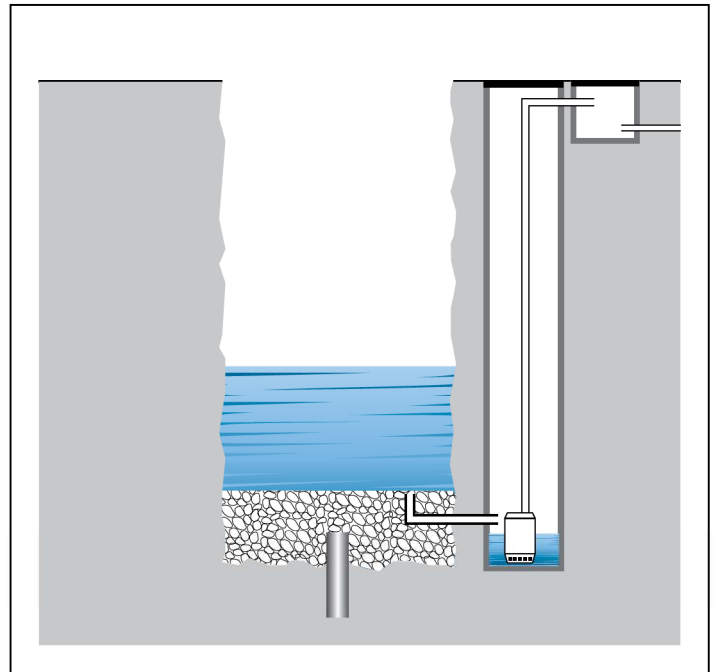
5. Die Betonanker montieren wie in der Abbildung gezeigt, und mit der Unterlegscheibe und der Sechskantschraube M10 in Position blockieren. Je nach Fundament zurechtbiegen.



6. Den Aushub laut Beispiel der seitlichen Abbildung erstellen und für eine geeignete Drainage sorgen. Bevor der Fundamentkasten in den Aushub eingefügt wird ein ENTWÄSSERUNGSTEST durchführen. Der **ENTWÄSSERUNGSTEST ist NOTWENDIG** um das Niveau der Durchlässigkeit des Bodens zu beurteilen und um die geeigneten Maßnahmen anwenden zu können. 40 Liter Wasser müssen innerhalb von 25 Min. versickern.



7. Wenn trotz der Drainage das Wasser länger als 25 Min. braucht um zu versickern, wird es notwendig sein ein Rohr zu verlegen um das Wasser in einen Becken zu leiten und eventuell von dort aus mit einer Elektropumpe abzupumpen.



8. **Achtung: Der Kasten muss auf dem Boden des Aushubs aufliegen und perfekt senkrecht stehen – zur Kontrolle am oberen Flansch eine Wasserwaage anlegen.**

Wichtig: Für ein leichtes Einsetzen im Kasten muss das Wellrohr 200 mm von der Bodenfläche entfernt sein, wie in der Abbildung dargestellt.

Das Wellrohr mit Durchmesser 50 mm über die Metallführung in den Kasten einführen.

Das Wellrohr muss für maximal 2 bis 3 cm in den Metallschutz eingeführt werden, um beim nächsten Einsetzen des Pollers kein Hindernis darzustellen. Die Schotterschicht und Feinsandschicht einbringen.

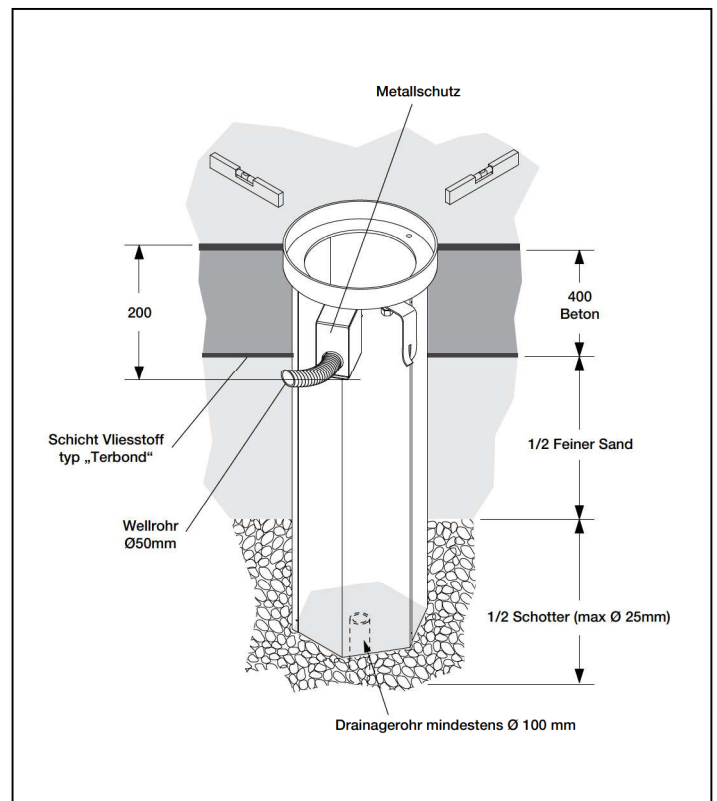
Auf der ganzen Oberfläche eine Schicht Vliesstoff typ „Terbond“ legen.

Mit Beton des folgenden Typs einbetonieren:

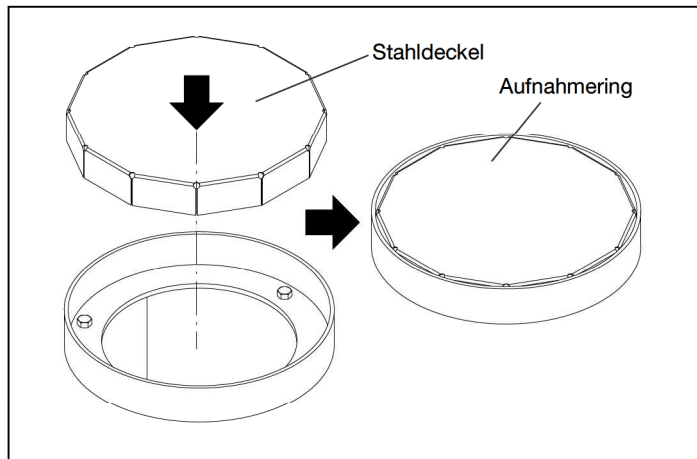
- Min. 300 Kg/m³ Beton
- Betontyp CEM III-IV
- Max. Wasser/Beton Beitragung = 0,6
- Ausführungsklasse XC2
- Max. Durchmesser des Bindemittels=32mm

Den Kasten mit Beton fixieren.

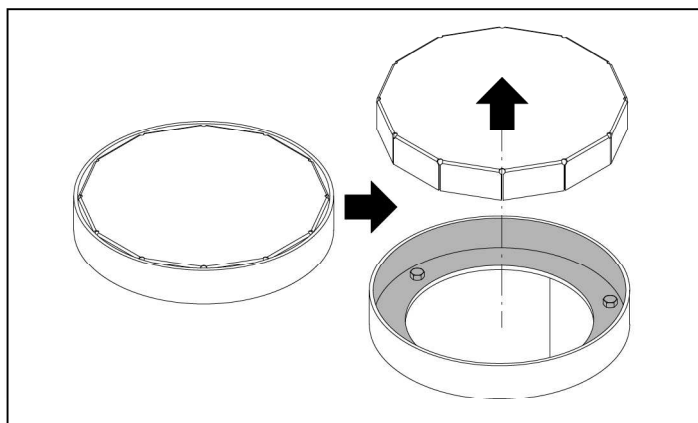
Achtung: Beim Abgießen darauf achten, dass der Befestigungsdübel unterhalb des Betonanker komplett von Beton abgedeckt ist. Mit Hilfe einer Wasserwaage die Horizontale der Flanschfläche kontrollieren.



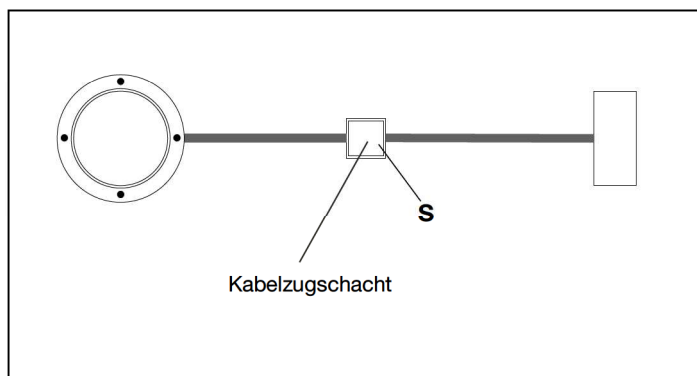
9. Nach dem Positionieren des Kastens den offenen Raum abdecken für die gesamte Zeit, in welcher der Poller nicht eingesetzt ist. Die Abdeckung muss so gestaltet sein, dass Unfälle vermieden werden, die Personen oder Gegenstände betreffen können. Als Option ist ein Stahldeckel mit Aufnahmering verfügbar. Siehe seitliche Abbildungen.



10. Bevor Sie den Poller an seinem Platz einsetzen, entfernen Sie die zuvor angebrachte Abdeckung (Stahldeckel und Aufnahmering). Reinigen Sie dabei sorgfältig den Platz der Verankerung des Pollers, der in der grau dargestellten Zone besteht. Siehe seitliche Abbildungen.



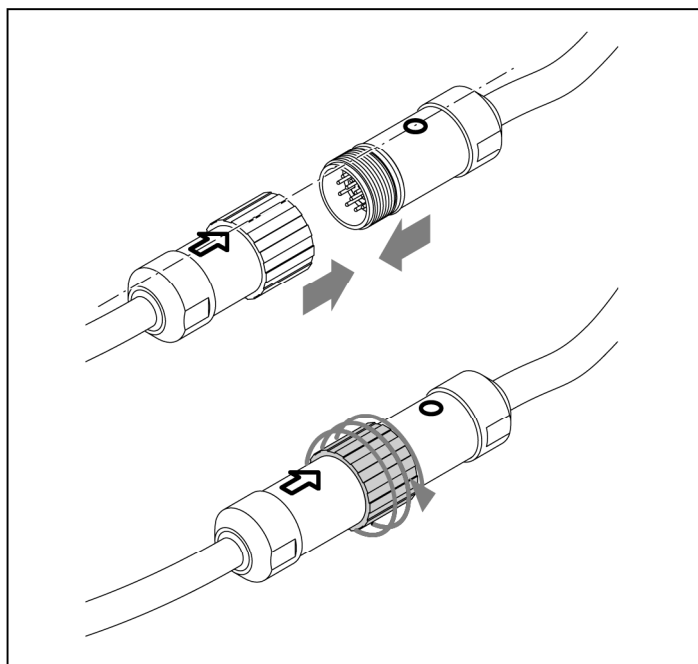
11. Richten Sie in der Nähe (max 2-3 m) des Pollers (Ref. S) ein Kabelzugschacht (nicht inbegriffen) ein, an welchem ca. 1 m freies Kabel vorhanden sein soll. Beim Einsetzen des Pollers kann man dank dieser Verteilerdose das Kabel anziehen oder lockern. Beim Verlegen der Leitungen versuchen Sie, einen möglichst geraden Verlauf einzuhalten und vermeiden Sie zu scharfe Ecken. Siehe seitliche Abbildungen.



12. **Achtung: Der Poller wird mit einem kurzen Stück Anschlusskabel und mit einem IP68-Stecker, geliefert.**
Für den Anschluss an der Steuerung sind verschiedene Verlängerungen verfügbar (von 5 bis 25 m), die mit einer IP68-Steckbuchse ausgestattet sind.
 Die beiden Teile des Steckverbinders zusammenfügen, indem der Pfeil wie angegeben auf die Kreisfläche ausgerichtet wird; dann den Befestigungsring ganz anschrauben.

WICHTIG: Es ist zwingend erforderlich, den Steckverbinder vollständig und korrekt zu verschließen, damit die elektrischen Kontakte nicht geknickt werden und kein Wasser eindringt. Vor dem Eingriff die Steckverbindungen sowie die nebenstehenden Zeichnungen genau betrachten. Auf keinen Fall eine Einführung der beiden Seiten des Steckverbinders erzwingen.
Der korrekt arretierte Steckverbinder gewährleistet den Schutzgrad IP68. Der Hersteller liefert keine Garantie bei Betriebsstörungen und Fehlern, die auf einen unkorrekten Verschluss des Steckverbinders zurückzuführen sind.

Es empfiehlt sich, die Verschiebung des Steckverbinders innerhalb der Hülse zu prüfen, indem die Verschiebung des Kabels innerhalb des Pollers simuliert wird; dazu ggf. Spezialprodukte verwenden.



13. Das Kabel muss nachgezogen werden, während der Poller an den Fundamentkasten angenähert wird (Ref. A).

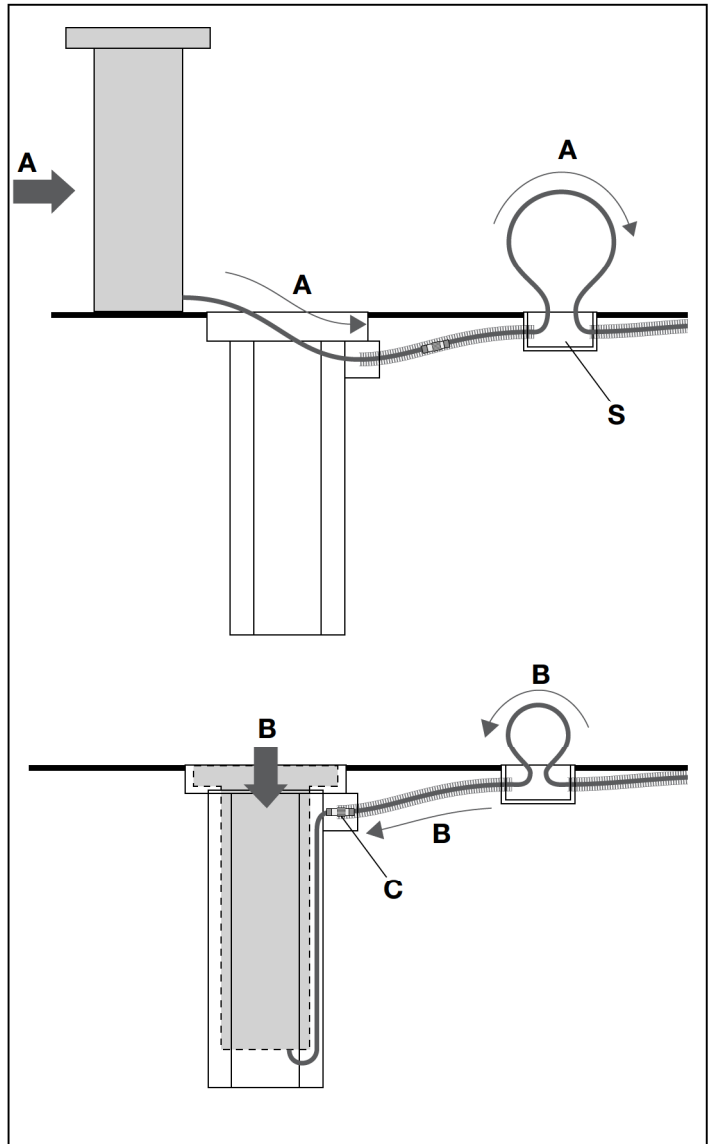
Wichtig: In dieser Phase muss der Verbinder im Inneren des Wellrohrs frei laufen. Aus diesem Grund ist es unumgänglich, dass der Bereich zwischen dem Poller und der Verteilerdose mit einem Schutzrohr von 50 mm Durchmesser verbunden wird, das korrekt ohne Anschlussstellen bzw. Durchmesseränderungen verlegt wird.

Während des Absenkens des Pollers das Kabel schrittweise freigeben (Ref.B).

Nach Beendigung des Einsetzprozesses muss der Verbinder in der Nähe der Schutzverkleidung (Ref. C) liegen.

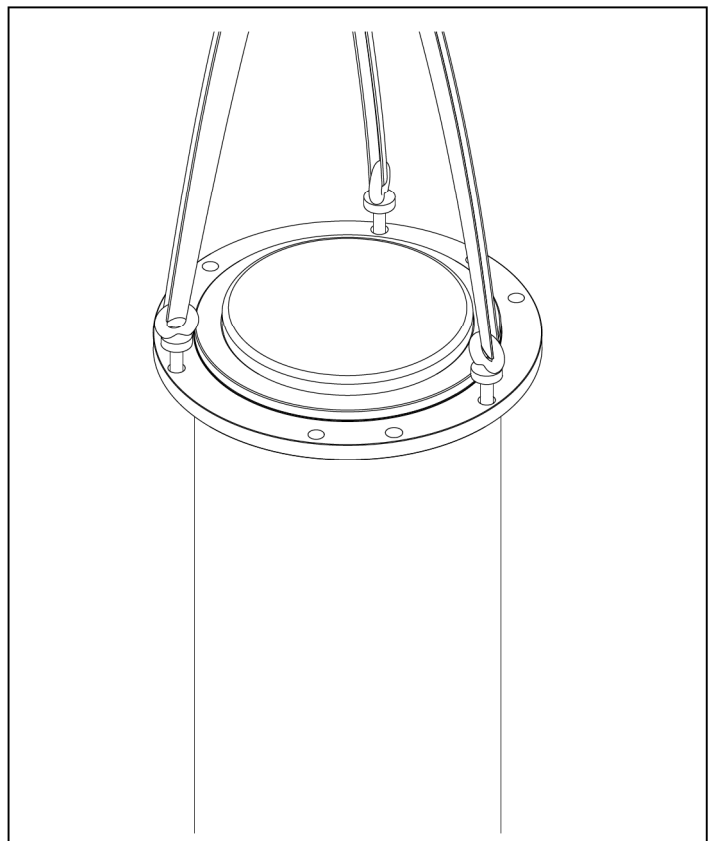
Achten Sie darauf, dass das Elektrokabel im Kastengehäuse frei laufen muss und nicht abgeklemmt werden darf.

Siehe seitliche Abbildungen.



14. Den Poller unter Zuhilfenahme von drei Transportösen und Gewindestiften M16 anheben.

Siehe seitliche Abbildungen.



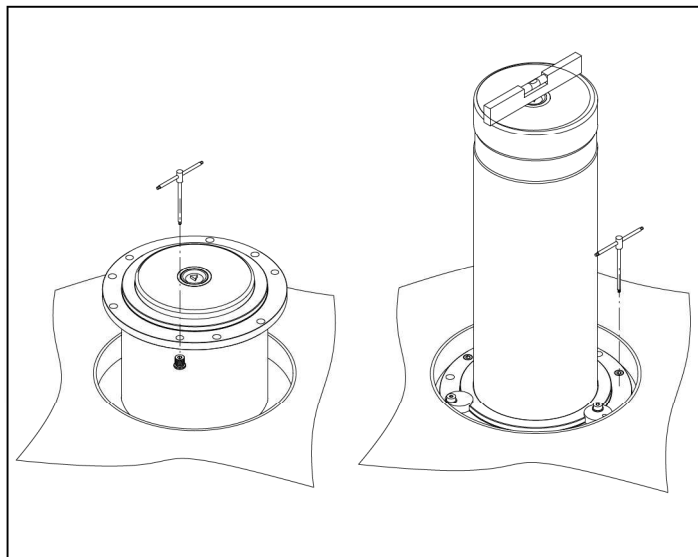
15. Nachdem der Poller im Kasten eingesetzt wurde, die zum Heben benutzten Transportösen entfernen.

Die Sperrvorrichtungen am Führungsring des Rohrs positionieren. Die Sperrvorrichtungen sind unbedingt notwendig, um den Poller ohne den begehbaren Flansch heben zu können.

Den Poller an die Schaltsteuerung anschließen und diesen elektrisch anheben. Folgen Sie dabei den Anleitungen, die mit der Schaltsteuerung mitgeliefert werden.

Bei komplett ausgefahrenem Poller stellen Sie die Planheit des Pollers ein. Führen Sie diese Einstellung bei gehobenem Poller durch, dadurch können Sie auch visuell die perfekt vertikale Ausrichtung des Zylinders prüfen, was eine unerlässliche Voraussetzung für die gute Funktion des automatisierten Betriebs ist.

Siehe seitliche Abbildungen.

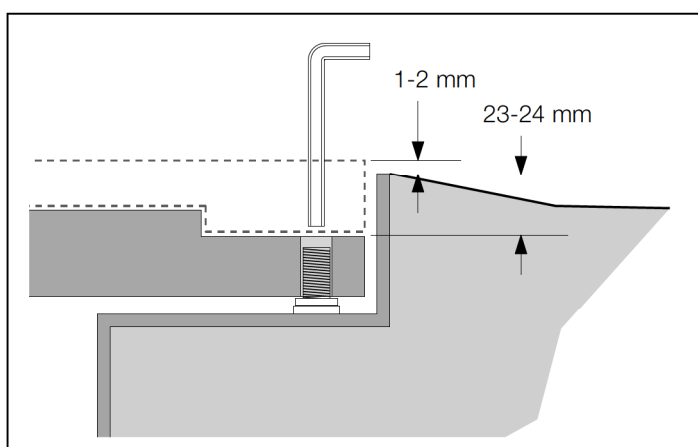


16. Prüfen Sie, dass der Abstand zwischen dem Flansch des Pollers und dem oberen Rand des Kastens/Bodens 23-24 mm beträgt.

Bei Einhalten dieses Abstands steht der begehbare Flansch leicht gegenüber dem Boden hervor (1-2 mm), was das Eindringen von Verschmutzungen in den Poller limitiert.

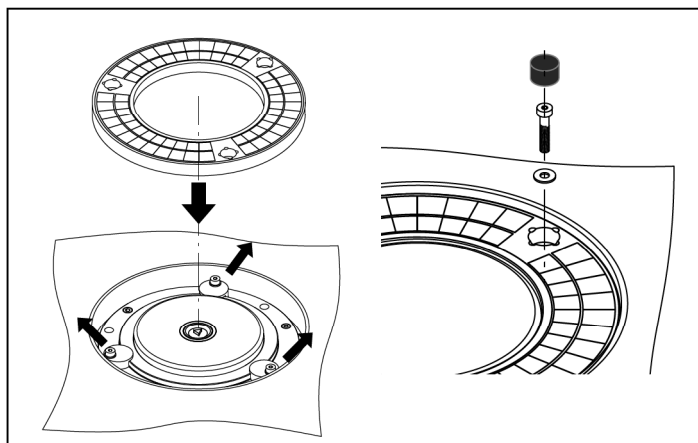
Ebenfalls zum Eindämmen allfälliger Infiltrationen sollte, falls der Boden dies zulässt, ein leichtes Gefälle rund um den Fundamentkasten vorgesehen werden.

Siehe seitliche Abbildungen.



17. Mit dem begehbaren Flansch die Höhe vom externen Fußboden kontrollieren. Eventuell mit den Edelstahlstiften M16 erhöhen und die Planheit regulieren.

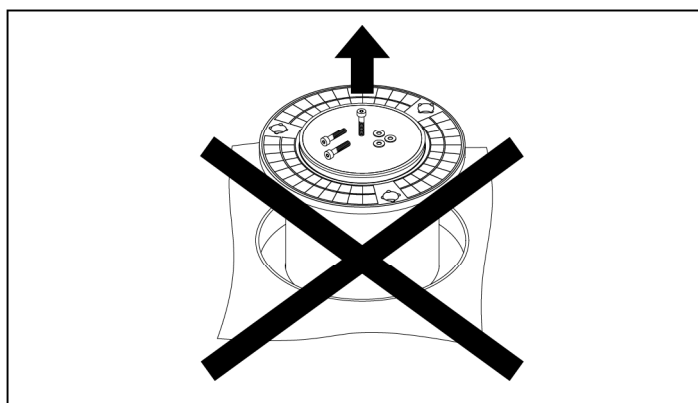
Die Unterlegscheiben und die Sechskantschrauben M10 einsetzen (siehe seitliche Abbildungen). Die Löcher mit den mitgelieferten Gummikappen verschließen. Nun gemäß mit dem mit der Schaltsteuerung gelieferten Schaltplan den elektrischen Anschluss herstellen.



ACHTUNG - GEFAHR



**DEN POLLER AUF KEINEN FALL BETÄTIGEN,
SOLANGE DER BEGEHBARE FLANSCH NOCH NICHT
BEFESTIGT IST!**



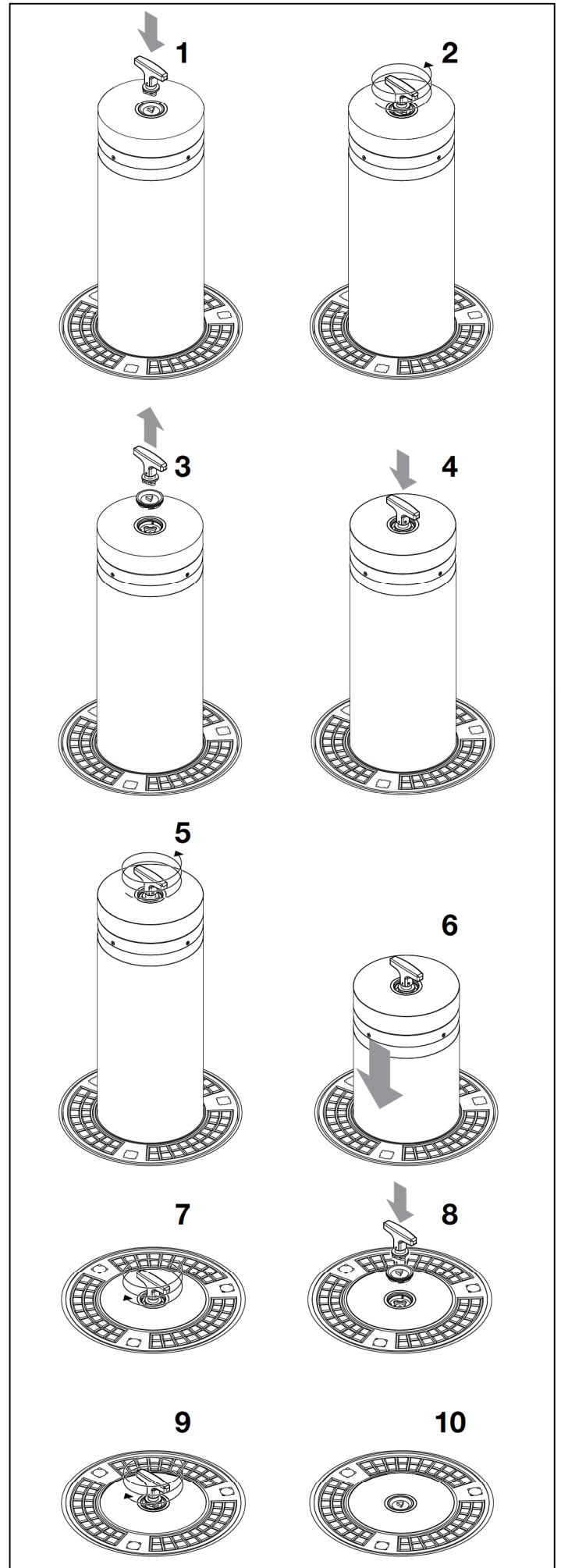
18. Notentriegelung

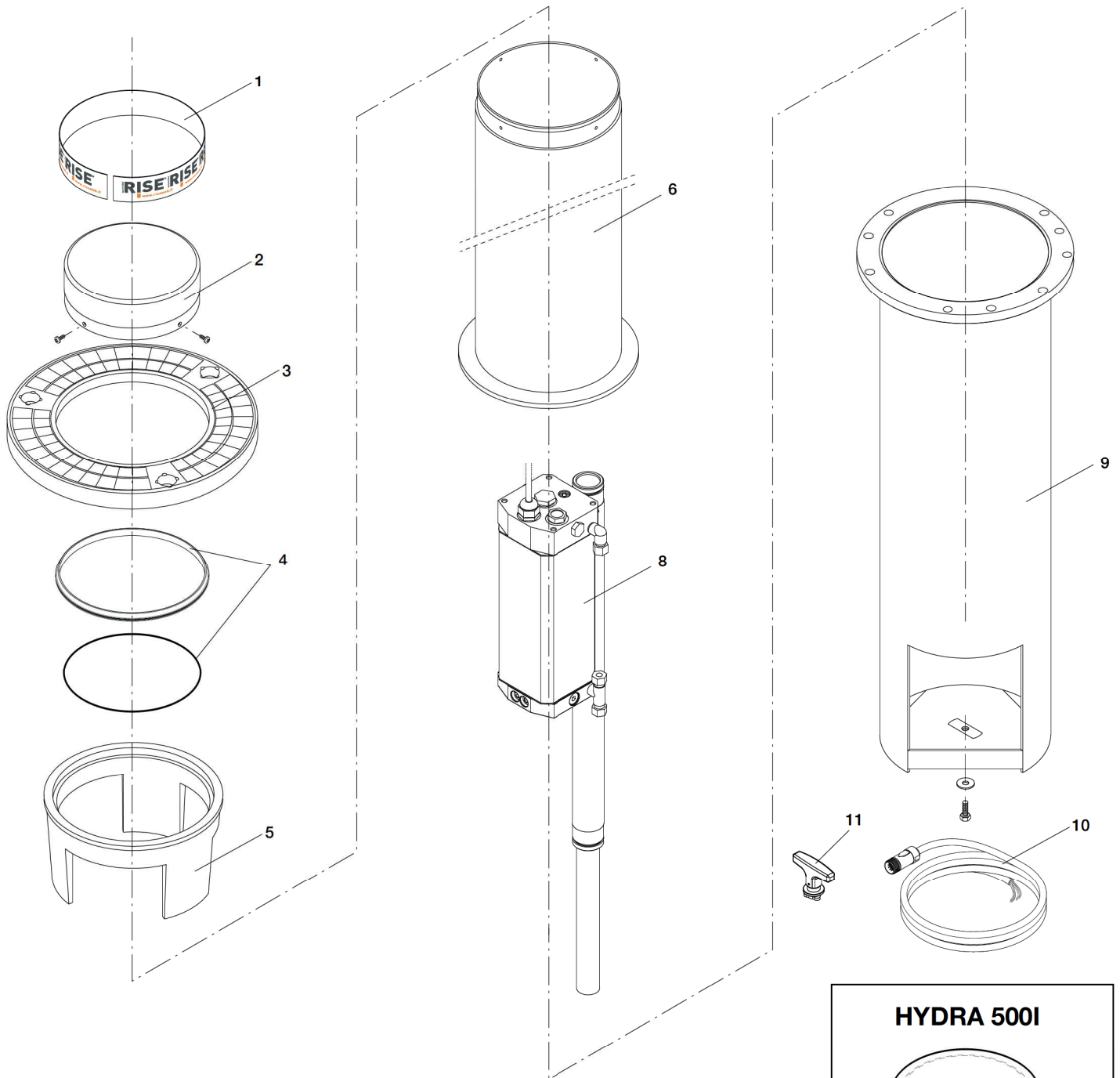
Bei Stromausfall ist es möglich den Poller, dank dem geeigneten mitgelieferten Entriegelungsschlüssel zu senken.

Dieser Schlüssel hat eine doppelte Funktion, und zwar die Entfernung der Abdeckung und die hydraulische Entriegelung.

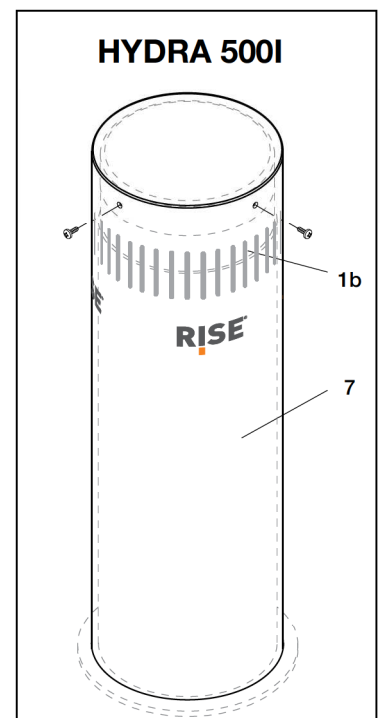
Mit Bezug auf der rechten Abbildung, wie folgt vorgehen:

- Den Entriegelungsschlüssel einführen (1), gegen den Uhrzeigersinn drehen (2) und den Deckel der Entriegelung entfernen (3)
 - Den Schlüssel erneut einführen während man auf dessen Lappenform achtet (4) und den Entriegelungsbolzen wie zuvor gegen den Uhrzeigersinn ein paar Mal drehen (5).
 - Nach circa 2-3 vollständige Drehungen fängt der Poller an von alleine sich abzusenken (6), zulassen dass dieser komplett einfährt mit eventueller Hilfe einer Druckausübung
 - Bei vollständiger Einfahrt den Entriegelungsbolzen im Uhrzeigersinn drehen (7).
 - Die Abdeckungsklappe wieder einsetzen (8) mit der Drehung des Schlüssels im Uhrzeigersinn (9), den Schlüssel entfernen (10).
- Der Poller ist nun komplett eingefahren; bei Rückkehr des Stroms wird das erste Ausfahrtsmanöver, nach einem Befehl, normal durchgeführt.





HYDRA 500		
N.	Beschreibung	Cod.
1	Reflexstreifen	R9686001
1b	Reflexstreifen (500l)	R9686038
2	Zylinderkopf	R9686049
3	Begehbarer Flansch	R9686005
4	O-Ring für Flanschdichtung	R9686006
5	Mechanischer Sperring	R9686009
6	Pollerzylinder	R9686050
7	Edelstahlhüse (500l)	R9686051
8	Komplette hydraulische Antriebseinheit	R9686052
9	Gestell für Pollerzylinder	R9686053
10	Verbindungskabel mit IP68-Stecker	R9686054
11	Entriegelungsschlüssel	R9686055



SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

ACHTUNG: Lesen Sie sämtliche Teile dieser Anleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf, um später etwas nachschlagen zu können. Sollten Sie die in dieser Anleitung angeführten Vorschriften und Anleitungen nicht einhalten oder die Vorrichtung falsch installieren, kann dies zu Personen- oder Sachschäden führen.

- Dieses Produkt wurde ausschließlich für den in dieser Anleitung angegebenen Zweck entwickelt und hergestellt. Jeglicher abweichende Gebrauch kann zu Beschädigungen des Produktes oder zu Gefahren für Personen oder Gegenstände führen.
- Das Produkt nicht in explosiver Atmosphäre installieren: Das Vorhandensein von entflammenden Gasen oder Dämpfen kann zu gravierenden Gefahren führen.
- Die Installation muss unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen erfolgen.
- Bei der Installation in Nicht-EU-Ländern müssen neben den nationalen gesetzlichen Bestimmungen die oben angeführten Vorschriften und Hinweise beachtet werden, um ein angemessenes Sicherheitsniveau zu erreichen.
- Prüfen Sie, dass die Erdung der Anlage gemäß den allgemein gültigen Regeln errichtet wurde und schließen Sie die Metallteile an diese an.
- Sicherheitseinrichtungen müssen gemäß der geltenden Vorschriften installiert werden. Wenden Sie sich hierzu an einen Fachinstallateur.
- Es wird empfohlen, für jede Anlage ein entsprechendes Hinweisschild anzubringen.
- Halten Sie sich nicht im Bewegungsradius des Pollers auf.
- Lassen Sie kein Verpackungsmaterial (Plastik, Polystyrol, Holz,...) in die Reichweite von Kindern gelangen, da dieses eine potentielle Gefahrenquelle darstellt.
- Verhindern Sie, dass Kinder mit der Steuerung oder in der Nähe des Pollers spielen.
- Im Fall von Funktionsstörungen versuchen Sie nicht, den Fehler zu beheben, sondern wenden Sie sich an eine Fachkraft. Verwenden Sie nur Originalersatzteile von RISE Srl.
- Führen Sie keine Änderungen an den Bauteilen durch, die zum RISE-System gehören. Allfällige Änderungen, Umbauten und Eingriffe in das RISE-System oder die Verwendung anderer als der Originalersatzteile von RISE führen zu einem Verfall der Garantie des Produktes und RISE Srl lehnt jegliche Verantwortung in Bezug auf Sicherheit und Funktionstüchtigkeit der Anlage ab.
- Der Monteur muss dem Benutzer sämtliche notwendigen Informationen für den Gebrauch und die Wartung der Anlage und für die manuelle Bedienung und Noteingriffe liefern. Er muss das Handbuch mit den Hinweisen und den Gebrauchs- und Wartungsanleitungen übergeben und der Benutzer muss dieses anfordern.
- Die Durchfahrt durch den vom Poller kontrollierten Durchgang darf ausschließlich dann erfolgen, wenn dieser komplett abgesenkt ist.
- **Alles, was nicht ausdrücklich in dieser Anleitung vorgesehen ist, ist nicht zulässig.**

ACHTUNG: SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Im Fall von Überschwemmungen oder außerordentlichen Niederschlägen, die eindeutige Schwierigkeiten bei der Drainage verursachen, vermeiden Sie die Verwendung des Pollers, bis die normalen Zustände wieder hergestellt sind.

MANUELLE NOTFALLBEDIENUNG

Im Falle eines Stromausfalls oder Netzstörung, ist es möglich den Poller dank dem geeigneten mitgelieferten Schlüssel zu entriegeln (siehe Punkt 19 „Notentriegelung“ der Bedienungsanleitung)

Auf Anfrage ist Artikel HY.VA für die automatisch Einfahrt des Pollers bei Stromausfall lieferbar.

WARTUNG

- Auf keinen Fall versuchen, selbst Reparaturen oder Wartungen durchzuführen: Sie können dabei verunglücken; wenden Sie sich für derlei Arbeiten an einen Fachmann.

Die Wartung der Poller, der Steuerungen und der gesamten Anlage darf nur vom Fachpersonal vorgenommen werden.

Die RISE-Poller bedürfen keiner speziellen Wartung. Es wird empfohlen, in regelmäßigen Abständen zu prüfen, dass der Bereich des Pollers ausreichend sauber ist und gegebenenfalls die Dichtungen am Sockel des Pollers austauschen. Nur im Fall einer intensiven Nutzung des Produktes wird empfohlen regelmäßige Kontrollen des gesamten Systems durchzuführen, um eine korrekte Funktion und eine lange Lebensdauer des Produktes sicher zu stellen.

Für weitere Angaben bezüglich der Wartung des Produktes schlagen Sie im Handbuch nach, das mit Pollern und Schaltsteuerung mitgeliefert wird.

ENTSORGUNG

Wenn der Poller außer Betrieb gesetzt werden soll, müssen die einschlägigen Rechtsvorschriften zur getrennten Entsorgung und Recycling der verschiedenen Komponenten (Metalle, Kunststoffe, Elektrokabel, usw.) befolgt werden. Wenden Sie sich zu diesem Zweck an Ihren Installateur oder ein zugelassenes Fachunternehmen.

ACHTUNG

Alle Produkte von RISE verfügen über eine Versicherungspolice, welche durch Fabrikationsfehler verursachte Sach- oder Personenschäden abdeckt.

RISE


Rising
Bollards
Evolution